

Neuer Anatomietisch unterstützt Lehre in Pflegeschule

Von Carsten Preis

24. Mai 2024, 15:31





Hürth – Neue hochmoderne Ausstattung für die Pflegeschule der Caritas Rhein-Erft in Hürth: Ab sofort werden den Auszubildenden anatomische Kenntnisse auch mit einem digitalen Anatomietisch nähergebracht. Das innovative Lehrmittel, Kosten rund 85.000 Euro, bietet den Auszubildenden und dem pädagogischen Team der Pflegeschule völlig neue Möglichkeiten im Unterricht.

Der neue Anatomietisch, der eine Größe von 215 x 87 x 90 Zentimetern hat, wird über einen vollflächigen Touchscreen bedient. Er ermöglicht detaillierte und interaktive Darstellungen des menschlichen Körpers von kleinsten Blutgefäßen über einzelne Organe, bis hin zum gesamten Körper in Originalgröße. Die Nutzer können diese Darstellungen heranzoomen und animieren sowie frei wählbare Ansichten von Quer- und Längsschnitten auswählen. Auch echte Videos von verschiedenen Untersuchungsarten können auf dem riesigen Bildschirm abgerufen und direkt dargestellt werden.

„Die Anschaffung des digitalen Anatomietisches ist ein wichtiger Baustein, um die Qualität der Lehre an unserer Schule weiter zu verbessern. Unsere Auszubildenden erhalten dadurch die Möglichkeit, anatomische Strukturen und Funktionen wesentlich anschaulicher und interaktiver zu erlernen“, sagt Schulleiterin Joanna Schampera und ergänzt: „Die Fortschritte, die wir im Bereich der Digitalisierung durch den Einsatz dieses Tisches machen, sind enorm. Er hilft uns, den Unterricht moderner und praxisnäher zu gestalten. Das steigert den Lernerfolg unserer Auszubildenden signifikant.“

Die Pflegeschule des Caritasverbandes bietet verschiedene Ausbildungswege an, darunter die Ausbildung zur Pflegefachassistentin, zum Pflegefachmann beziehungsweise zur Pflegefachfrau sowie das duale Studium im Bereich Bachelor Pflege und Management. Für die im Herbst beginnenden Kurse gibt es noch Ausbildungsplätze. Weitere Informationen unter pflegeschule.caritas-rhein-erft.de.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Freuen sich auf den neuen digitalen Anatomietisch im Unterricht: Schulleiterin Joanna Schampera (3. v.r.) mit Kursleiterin Sonja Kula-Müller (1. v.l.), Praxisanleiterin Maike Reger (3. v.l.), Kursleiterin Sandra Rurak (4. v.l.) und Auszubildenden.

Foto: Carsten Preis / Abdruck honorarfrei